

# UHLAND GYMNASIUM TÜBINGEN

## **Protokoll der 2. Elternbeiratssitzung im Schuljahr 2019/2020 am 19.02.2020**

(Beginn: 20.00 Uhr)

### **Vorgesehene Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Bericht der SMV
3. Kassenprüfungsbericht SMV/Greenbooks
4. Bericht des 6-er Kreises
5. Bericht der Schulleitung
6. Datenschutz, Mobbing-Interventionsteam (Bericht Schulleitung)
7. Verschiedenes

### **Sitzungsleitung:**

Matthias Sprißler, EB-Vorsitzender

### **Teilnehmende:**

Schulleitung (Andrejs Petrowski, Benjamin Burgenmeister)  
Frau Kurz (Schulsozialarbeit)  
Sechser-Kreis  
(Matthias Sprißler, Sabine Ott, Julia Schnell, Heidrun Joos, Chantal Arold)  
Elternvertreter/-innen (vgl. Teilnehmerliste)  
Protokoll: Chantal Arold

### **TOP 1: Begrüßung und Genehmigung des letzten Protokolls**

Herr Sprißler begrüßt die Anwesenden zur 2. Elternbeiratssitzung im Schuljahr 2019/2020.

Genehmigung des letzten Protokolls – steht auch im Internet - durch alle Teilnehmenden.

Teilnehmerliste, Werbeflyer THM München, Campus Heilbronn

**TOP 2: Bericht der SMV**

kein Bericht, keine SMV-Mitglieder anwesend

**TOP 3: Kassenprüfungsberichte**

vertagt

**TOP 4: Bericht des 6er-Kreises / TOP 5: Bericht der Schulleitung**

- **Dank** an Wahlhelfer bei der Wahl des Jugendgemeinderats
- **Datenschutzrichtlinien** in der Schulordnung; soll kommenden Montag von GLK genehmigt & verabschiedet werden; wird vorgelesen. Ein Formular für die Zustimmung zu Aufnahmen (Photo etc.) im Rahmen von Schulaktivitäten wird den Eltern in Zukunft zu Beginn der Schullaufbahn zu Unterschrift vorgelegt werden. Zustimmung oder Ablehnung von Aufnahmen wird damit dokumentiert.
- **Schulordnung**: Pausenbereich neu definiert  
Diskussion um Formulierung der Handy-Nutzungszeit: nur in der Mittagspause;  
Vorschlag, diese um einen positiven Satz zu ergänzen („Pause ist zur Erholung & zum Spiel gedacht“).
- **Digitale Medien**: UG-Diskussionsabend fand im Herbst statt
- **Digitalpakt**-Informationsveranstaltung fand im Rathaus statt;  
März: Inform.veranstaltung dazu in Aula
- **Spendenaktion** für Partnerschule
- **LEB-Neuwahl** in Ulm: südwürttemb. Gymnasien werden vertreten durch Elternbeiratsvors. des Tübinger CSG
- **Homepage** wurde aktualisiert mit älteren Protokollen des EB's + dort wird Mobbing-Interventionsteam in Protokoll 2015/16 vorgestellt (s.u.)
- **Mobbing**: Funktion des EB's: sollte Vermittlerrolle zwischen Eltern & Schule sein  
→ keine Intervention bei Problemen zwischen Schüler/Eltern/Eltern; Ausnahme: Beteiligung, wenn beide Parteien das wünschen

**TOP 5: Bericht der Schulleitung**

- Herr Petrowski stellt **Mobbing-Intervention** vor (siehe auch unten):
  - a) Prävention: Curriculum → Stärkung der Klassengemeinschaft & Ich-Stärkung
  - b) akuter Fall → 2er-Team zur Mobbingintervention (Herr Peppel, Herr Pietschmann, Frau Wester, Frau Kirchner)
 diskrete Handhabung → Beteiligte sollen ihr Gesicht wahren können  
 Häufigkeit unbekannt; Interventionsteam war bisher tätig ohne dass größere Aktionen nötig wurden  
 Information dazu: auf Homepage unter „Geschäftsverteilungsplan“ & in UG-Planer  
 Vorschlag: prominenter Darstellung auf HP bei Schulsozialarbeit

- **Vertretungssituation:** Herr Sprißler berichtet Zahlen des Uhlands entsprechen ungefähr denen anderer Schulen (Vgl. Carlo-Schmid) (positive Abweichung nur bei Schule, die G9 einführen wird);  
 Ø Ausfall: 2h/ Woche; trifft die Klassen aber unterschiedlich stark;  
 Ausfall von Fremdsprachen & Mathematik wird von Eltern als besonders schmerzlich empfunden  
 Vorschläge:
  - Ausfall gerechter auf die Klassen verteilen
  - NW & Hauptfächer vorrangig vertreten
  - Hinterlegen von Material/Übungsaufgaben

Herr Petrowski: Krankheitsvertretung wird vom Land ab 6 Wochen Ausfall bezahlt;  
 Vertretungslehrer sind schwierig zu finden;  
 kürzere Ausfälle werden über Deputat des Vertretungskontingents & Überstunden vertreten;  
 üblicherweise werden Arbeitsaufträge hinterlegt, wenn Ausfall geplant ist; schwierig bei Krankheit;

- **Griechisch /Französisch:**

Angebote für Studium Hellenicum  
 Ausfahrt ins Antikenmuseum nach München geplant für 9-er Griechen  
 „Training“ für Anfangsschwierigkeiten bei Griechisch

- **Schulentwicklung:**

Begabungsförderung nicht nur für Hochbegabte → enrichment-Fach des HB für Schüler aus Regelklassen öffnen  
 Max-Planck-Institut für K I: Tutoren (Ethik, Technik) in den Unterricht  
 Prof. Bohl (TSEd): im Studium entwickelte Ideen in Schule bringen (Dozenten für Schule buchen)

- Lernbegleitung:** pädagogischer Tag im Dezember

→ 2/3 Lehrer begleiten Schüler in Coachingprozess zu Lernstrategien bei Schwierigkeiten

## TOP 6: Verschiedenes

- Wunsch, dass Sportlehrer auch soziales Verhalten (fair play, Integration von schwächeren Sportlern) positiv bewerten
- Wunsch, Mathematik-Wettbewerbe stärker publik zu machen
- Sozialpraktikum:  
 Wunsch nach transparenten Regularien für die Wahl einer geeigneten Einrichtung
- Wunsch, dass Lehrer regelmäßig (2-Jahres-Turnus) die Klasse wechseln; es gibt Pro und Kontra für länger oder kürzer;
- Klassenpflegschaftsabend:  
 Fachlehrer kommen häufig nicht; missverstehen Einladung als ‚pauschal‘

→ deutliche Formulierung der Einladung („um Rückmeldung wird gebeten“)

Herr Petrowski: im Laufe des Schuljahres sollten alle Lehrer 1 X kommen; 1. EA – Lehrer der Hauptfächer, 2. EA Nebenfächer;

- „Rechtsstaat mach Schule“: Gemeinschaftskunde-Lehrer + Polizeibeamter + Richter oder Staatsanwalt in der 8. und 9. Klassenstufe; 3 Doppelstunden oder 1 Tag

- Macht die Umlandstraße als Partymeile Probleme? → bisher keine Probleme mit dem Pausenhof; auf der Straße vor den Gebäuden aber auch schon Schlägereien;

Herr Sprißler beendet die Sitzung und bedankt sich bei den und verabschiedet die Anwesenden.

---

Aus Protokoll 15/16 Nr. 3:

*Das Interventionsteam stellt sich vor (Frau Wester, Herren Pietschmann und Peppel) und berichtet über Art und Weise seines ggf. erforderlichen Tätigwerdens. Das Team greift in Mobbing-Fällen (ständige oder wiederholte und regelmäßige asoziale Behandlung, Ausgrenzung, Verletzung der Würde, aktiv/passiv) ein, recherchiert, spricht mit Opfer und holt ggf. zu zweit denjenigen, dem Mobbing vorgeworfen/nachgewiesen wird, unangekündigt aus dem Unterricht; es folgt Gespräch, dessen Ziel eine Vereinbarung mit dem Schüler ist. Gespräch und Vereinbarung werden protokolliert. Protokoll geht an Eltern, enthält die Vereinbarung und Hinweise auf weiteres Vorgehen/Sanktionen im Falle des Nicht-Beendens des Mobblings. Folgegespräch 1 Monat später mit Opfer/Täter. Wurde Mobbing beendet, endet die Tätigkeit des Teams, der Mobber hat die Chance, sanktionslos zurückzufinden; geht Mobbing weiter, sind ohne weitere Abstufungen alle Maßnahmen des Schulgesetzes bis zum Ausschluss vorgesehen. Die Präventionsarbeit bleibt unverändert bestehen.*

*Email des Teams: [Anti-mobbing@uhland-gymnasium.de](mailto:Anti-mobbing@uhland-gymnasium.de) Das Team hat sich umfassend fortgebildet und wird sich auch an Elternabenden und bei den Schülern vorstellen.*

---